

Helmut Kobelbauer

Nationalisierte Militärpostablage-Stempel

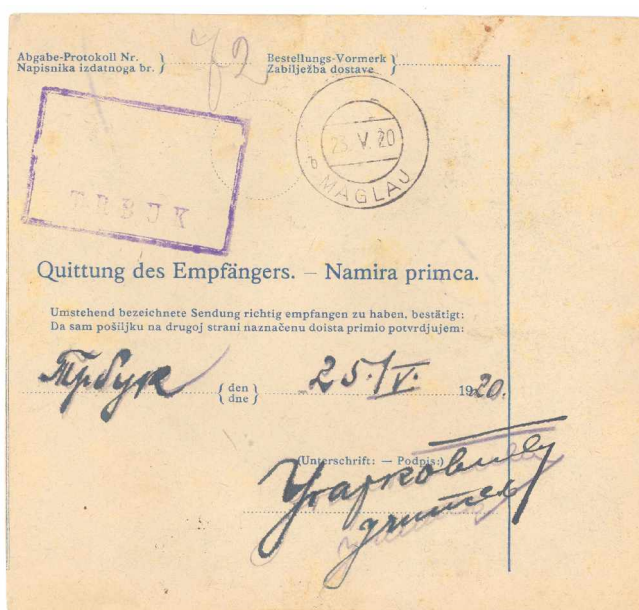
Die Stempel der in Bosnien und der Herzegowina eingerichteten Militärpostablagen, wie sie etwa in der einschlägigen Arbeit »Die Gummi Kastenstempel« von Gerrit Matthijssen sowie im mehrsprachigen Buch »Poštanska Povijest Bosne i Hercegovine 1878 - 1918« von Berislav Sekelj aufgelistet, beschrieben und – im Buch von Sekelj – auch bewertet sind, wurden im Staat und dann Königreich S. H. S. weiterverwendet. Freilich wurden, wie in den anderen Stempeln der Postverwaltung auch, in den ersten Monaten des Jahres 1919 deutschsprachige Text-Bestandteile teilweise entfernt.



Rückseite einer Nachnahme-Postbegleitadresse,
Sarajevo nach Breza, 4. 10. 1920

So wurde etwa im Stempel „MILITÄRPOST-ABLAGE | <Datum> | BREZA“ der Text „MILITÄR“ entfernt – siehe obige Abbildung.

Noch extremer wurde der Stempel der (laut Zvonimir Pillauer) erst am 16. 9. 1918 eröffneten Militärpostablage Trbuk verändert – es wurde alles außer dem Namen selbst entfernt:



Rückseite einer Postbegleitadresse, Sarajevo nach Trbuk, 21. 5. 1920

Solche Belege sind freilich nicht leicht zu finden – dem Verfasser sind rund zehn Stück geläufig.